

QuickPrax

Familienzuwachs

MEDAT, langjährig etablierter Lösungsanbieter im LIS-Markt, hat durch den neuen Sprössling QuickPrax Zuwachs bekommen – genau rechtzeitig, um die Direktabrechnung der Laborgemeinschaften ab 1. Oktober zu unterstützen. Dies stellt aber nur einen Aspekt dar, entscheidend ist die Prozessoptimierung mit einer lückenlosen Prozesskette, von der beleglosen Anforderung von Laborleistungen direkt aus dem Praxiscomputersystem bis zur Befundübermittlung.

MEDAT verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der webbasierten Stations-Kommunikation im Klinikumfeld. Es lag daher geradezu auf der Hand, die QuickCom-Familie weiter wachsen zu lassen. Dabei hat das neue Modul QuickPrax dieselben Gene wie QuickCom und lässt sich daher in Laborkooperationen auch institutionsübergreifend zwischen Klinik-, Facharztlabor und Laborgemeinschaft ergänzend einsetzen. Zusätzliche Serverhardware von Dritten oder gar zusätzliche Schnittstellen (HL7, LDT) werden nicht benötigt, da die Daten zentral auf einem LIS-Server gehalten werden.

Die Einsender greifen direkt aus dem Praxiscomputersystem auf die im LIS hinterlegten und individualisierbaren HTML-Anforderungsbelege zu. Das Praxiscomputersystem und QuickPrax werden über ein Webinterface so verbunden, dass die Patientendaten direkt an das LIS übergeben werden und eine erneute Auswahl oder das Anlegen von Patientenstammdaten entfällt.

Angenehmer Nebenaspekt dieser Integration: Die Datenströme und nicht zuletzt das wertvollste, nämlich die Adressdaten des Kunden (Einsender), werden nicht außer Haus oder in die Hände Dritter gegeben.

Die optimale Unterstützung der Prozesskette beginnt direkt beim Anforderer. Je nach Einsender kann auf allgemeine Anforderungsbelege oder Spezialbelege verlinkt werden. Der User wird optimal für Anforderungen aus allen Laborbereichen inkl. der Mikrobiologie und Immunhämatologie geführt, wichtige Informationen können nicht einfach vergessen werden, da in QuickPrax alle Felder zu Pflichtfeldern parametrierbar werden können, so z.B. bei einer Antibiotikatherapie das verabreichte Antibiotikum. SOPs zur Verbesserung der präanalytischen Qualität können ebenfalls integriert werden. Optional kann der Einsender Ausnahmезiffern auswählen oder die für einige KVen notwendigen Diagnosen. Beim Absenden des Auftrages werden die Etiketten in der richtigen Anzahl mit Barcodedruckern erzeugt und der Überweisungsschein Muster 10 bedruckt. Die Daten werden vollständig und korrekt erfasst an das LIS DAVID über VPN-Verbindungen und ausschließlich per ssl-Verschlüsselung gesendet. Das Scannen der Scheine ist für die Datenerfassung obsolet und wird nur noch benötigt, um z.B. bei einer medizinischen Validation den Ü-Schein im Labor mit anzuzeigen. Teures händisches Nacherfassen und Korrekturplätze werden eingespart. Zusätzliche

Features sind das Probentracking für den Einsender, beliebiges Nachdrucken von Etiketten oder das zeitversetzte Ausdrucken von vorab erzeugten Aufträgen an einem anderen Arbeitsplatz. Der Weg vom Labor zurück in die Praxis kann in klassischer Weise über Mailboxbefunde beschriftet werden. Optimal ergänzt wird QuickPrax durch die webbasierte Befundübermittlung. Dies geschieht intervallgesteuert, so dass der Einsender seine Befunde nicht aktiv abrufen muss. Rufen Patienten am frühen Nachmittag in der Praxis an, können schon die Elektrolyte und das Blutbild gemeinsam besprochen werden. Lange und für Patienten oft kritische Wartezeiten werden so deutlich vermindert.

Unser „Wunschkind“ kommt zur rechten Zeit, denn ab 01.10.08 müssen im Rahmen der Direktabrechnung von Laborgemeinschaften auch die Stammdaten für LG-Aufträge erfasst werden. Renommiertere Kunden aus München, Köln, Hamburg und Deggendorf haben das Potential unserer Lösung für eine starke Einsenderbindung erkannt. Zusätzlich zu den Möglichkeiten, die das System in Kombination mit der beleglosen Anforderung bereits jetzt im Klinikumfeld bietet, verfügt MEDAT mit

QuickPrax ab sofort auch über ein innovatives Alleinstellungsmerkmal für Facharztlaboratorien.



Harald Baur, Vertriebsleiter
Tel. 089/12 68 08-74, Fax -50
h.baur@medat.de
www.medat.de

dauid
IT-Lösungen für Ihr Labor



medat
Computer-Systeme
Der IT-Spezialist im medizinischen Labor

MEDAT Computer-Systeme GmbH · Hilblestr. 54 · 80636 München · Phone +49 (0) 89-126 80 80 · Fax +49 (0) 89-126 80 8-50 · vertrieb@medat.de · www.medat.de